

Gerätedatenblatt

Labor-Muffelofen Typ M 110



Kenndaten

Nenntemperatur	1100 °C
Ofenraumvolumen	9 Liter
Beschickungsgewicht	max. 7 kg
Nenndaten Stromanschluss	~ 220 V; 50/60 Hz; 13,2 A; 2,9 kW
Schutzart	IP 20
Schaltplan	50008214 A3

Beschreibung

Der Labor-Muffelofen Typ M 110 von Heraeus im Labor für Siedlungswasserwirtschaft der htw saar ermöglicht eine Wärmebehandlung von Proben / Gütern zwischen 300°C und 1100°C. Der Muffelofen ist für Dauerbetrieb konzipiert und ermöglicht den Betrieb des Gerätes auch ohne ständige Beaufsichtigung durch einen unabhängigen Übertemperaturschutz.

Um ungleichmäßige Erwärmung des Beschickungsgutes zu vermeiden, ist darauf zu achten, dass ein Abstand zu den Innenflächen des Ofenraums eingehalten wird.

Wegen der möglichen hohen Arbeitstemperaturen sind Arbeitshandschuhe, Schutzbrille, etc. immer vorzusehen.

Das Gerät darf nicht zur Erwärmung von Lebensmitteln oder gefährlicher Stäube und Faserstoffe verwendet werden. Ebenfalls verboten sind Trocknungen oder Wärmebehandlungen, bei denen brennbare Gase und Dämpfe frei werden, die mit der Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden können.